

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 18

**Illustration:** Warum die Hypothekzinsen steigen!  
**Autor:** Nef, Jakob

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Warum die Hypothekzinsen steigen!

oder: Die Flucht der „Edelleute“ ins gelobte Land

Jacob Ref



„Geld? Bedauern, haben wir nicht. Wenn wir aber erst drüben sind, dürft ihr uns anpumpen kommen.“

## Konvenienzehe

Claire und August — — — Papa und Mama  
 Waren dafür, so sagten sie: „Ja.“  
 Sie kannten sich nicht. „Ach, Ihr werdet es sehen,  
 In der Ehe, da lernt man sich bald verstehen.“  
 Ein Brautstand war's sonder Freude und Schmerz.

Ein Brautpaar, untadlig, doch kühl bis ans Herz.  
 Der Hochzeitstag kam. Papa und Mama  
 Waren dafür, so sagten sie: „Ja.“  
 Claire und August, wahrhaftig die Beiden  
 Verstanden sich bald und — ließen sich scheiden. x. Schmuft

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile, Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — REDAKTION: PAUL ALTHEER, Scheuchzerstrasse 65, ZÜRICH. Tel. H. 31.75. — DRUCK UND VERLAG: E. LÖPPE-BENZ, RORSCHACH. Tel. 3.91. — Der „Nebelspalter“ erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—, zahlbar per Nachn. od. auf Postcheck IX 637. Im Ausland kostet der „Nebelspalter“ für 3 Monate Fr. 8.50, für 6 Monate Fr. 17.— für 12 Monate Fr. 31.—. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.